

DER WÄSCHEKREISLAUF

Martina Schäfer – BAG Hauswirtschaft

Wäschekreislauf

2

- ▣ Beschreibt den Weg der Wäsche in einer Einrichtung
- ▣ Vom Nutzer über
 - Das Sammeln auf der Station,
 - einzelne Prozessschritte auf dem Weg in die Wäscherei,
 - Wird dort bearbeitet,
 - Wird schrankfertig aufbereitet und sortiert
 - Erreicht wieder den Nutzer

Faktoren im Wäschekreislauf

3

- ▣ Kennzeichnung der Wäsche
- ▣ Sammeln der Schmutzwäsche
- ▣ Sortieren
- ▣ Waschen
- ▣ Trocknen, Glätten, Legen
- ▣ Sortieren nach Nutzer
- ▣ Transport in den Schrank

Störfaktoren im Wäschekreislauf

4

- Mangelhafte Kennzeichnung
 - Geeignetes System, das die Tragefreundlichkeit und die lückenlose Verfolgung bzw. Zuordnung der Wäsche gewährleistet
 - Für alle Bereiche denken, Tagespflege und stationär
- Nicht waschmaschinengeeignete Materialien
 - Hinweis im Heimvertrag
 - Gespräch mit den Angehörigen und den Bewohnern
- Falscher Abwurf
 - Schnittstellenklärung mit dem Pflegepersonal
- Infektiöse und infektionsverdächtige Wäsche
 - Klare Handlungsanweisungen entwickeln
 - Entsprechende Desinfektionsprogramme
 - Arbeitsabläufe von rein nach unrein
- Fremdkörper in der Wäsche
 - Regelmäßige Wäschekonferenzen
 - Geeignete Abwurfbehältnisse

Anforderungen an die Wäsche

5

- Wäschemenge
- Physiologische Bedürfnisse
- Privatheit
- Identität, Status
- Wäsche als Element der Alltagsgestaltung
- Spezifische Bedürfnisse bei Demenz, etc.

Wäschekreislauf

6

Ablauf des Messerundgangs

Wäschekreislauf

7

- Maschinenteknik – Fa. Miele
 - ▣ Vom Wäscheingang bis zum Wäscheausgang
 - ▣ Waschmaschine, Trockner, Scanner, Software und Monitor
- Textilien – Fa. Clinotest
 - ▣ Neue Farbkonzepte für buntere Wäsche in Seniorenheimen
 - ▣ Vom Nachthemd bis zur Berufsbekleidung
- Maschinenteknik – Fa. Electrolux
 - ▣ Hygienesicherheit durch richtige Mascheinenteknik